

**Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Passau
zur Festlegung weiterer Aufgaben
in der Hochschulsebstverwaltung
für die Gewährung von Funktions-Leistungsbezügen**

Vom 10. Februar 2010

Aufgrund des Art. 13 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBl S. 256), in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 2 der Bayerischen Hochschulleistungsbezügeverordnung (BayLeistBV) vom 15. Dezember 2004 in der Fassung der Änderungsverordnung vom 22. Januar 2008 (GVBl S. 37) erlässt die Universität Passau folgende Änderungssatzung:

§ 1

In § 2 Satz 1 der Satzung der Universität Passau zur Festlegung weiterer Aufgaben in der Hochschulsebstverwaltung für die Gewährung von Funktions-Leistungsbezügen vom 17. Januar 2008 (vABIUP S. 9) werden nach dem Wort „Einrichtungen“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und nach dem Wort „Fakultätsvorstandes“ die Worte „sowie Frauenbeauftragte der Universität“ eingefügt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 3. Februar 2010 und der Genehmigung durch den Präsidenten der Universität Passau vom 8. Februar 2010, Az.: III/2.III-02.1361/2010.

Passau, den 10. Februar 2010

UNIVERSITÄT PASSAU
Der Präsident

Prof. Dr. Walter Schweitzer

Die Satzung wurde am 10. Februar 2010 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Februar 2010 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 10. Februar 2010.